

Olof-Palme-Friedenspreis 2012

Zum 25. Mal verlieh die SPD-Stormarn in diesem Jahr den Olof-Palme-Friedenspreis, der an Menschen und Organisationen vergeben wird, die sich für Frieden und gesellschaftlichen Ausgleich einsetzen. Das Kuratorium hatte hierfür auch unseren Förderverein nominiert. Die Preisverleihung, an der wir mit fünf Vereinsmitgliedern teilnahmen, fand am 28. Februar, Olof Palmes Todestag, im Reinbeker Schloss statt. Nach einer Begrüßung durch den SPD-Kreisvorsitzenden Martin Habersaat sowie einem Rückblick auf das Leben und Wirken Olof Palmes sowie die Entstehungsgeschichte des Friedenspreises durch den Staatssekretär a.D. Franz Thönnies hielt Hamburgs erster Bürgermeister Olaf Scholz die Festrede. Die anschließende Vorstellung aller Nominierten sowie die Bekanntgabe der Preisträger war Aufgabe des Kuratoriumsmitglieds Cord Denker. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf Frau Dagmar Greiß für die Projekte „Frauen helfen Frauen e.V.“ und „Bella Donna e.V.“ sowie Herrn Rolf Bettaque für „Kontakt – Initiative gegen Sucht und Gewalt in Stormarn e.V.“. Beiden Preisträgern gra-



Olof Palme * 23.01.1927 † 28.02.1986

tulieren wir nochmals recht herzlich zu dieser renommierten Auszeichnung. Unser Verein wurde zwar nicht ausgezeichnet, aber allein durch die Nominierung und die damit im Zusammenhang stehenden Presseberichte sind viele Menschen auf uns und unsere Arbeit aufmerksam geworden. Für die vielen guten Wünsche und das „Daumendrücken“ bedanken wir uns recht herzlich.

MIKANO – 20jähriges Jubiläum

Das Jugendorchester MIKANO, das am 30. September letzten Jahres anlässlich des 25jährigen Bestehens der deutsch-polnischen Kontakte ein Konzert im Landgasthof Stamer in Schönberg gegeben hat, feiert in diesem Jahr selbst sein 20jähriges Bestehen. Hierzu hat MIKANO zum **1. Juni um 17:00 Uhr** zu einem Konzert eingeladen, das in Sieraków's Nachbarort

Międzychod stattfinden wird. Einige Vereinsmitglieder werden hierzu für ein verlängertes Wochenende nach Polen fahren. Wer auch Interesse hat (Fahrt mit privaten Pkw's) melde sich bitte zwecks Abstimmung **bis zum 5. Mai** bei Peter Urgien (Tel.: 04534/8965).

Protokoll der Mitgliederversammlung 2012

Ort der Sitzung: 22929 Schönberg, Dorfstraße 24 (Alte Schule)
Datum/Beginn der Sitzung: 10.02.2012 / 20:00 Uhr
Protokollführerin: Alice Kaczmarczyk

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Peter Urgien, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste (s. Anlage 1), insbesondere den Bürgermeister der Gemeinde Schönberg, Herrn Karl-Heinz Piper.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung erinnert Herr Urgien an das im letzten Jahr verstorbene Vereinsmitglied Frau Irmtaut Ehlers, die am 28.09.2011 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Im Gedenken an die Verstorbene erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute von Ihren Plätzen.

Herr Urgien stellt sodann fest, dass die Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern (s. Anlage 2) beschlussfähig ist.

TOP 1.1: Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Mitgliederversammlung stimmt der Tagesordnung, wie sie mit der Einladung zur Sitzung den Mitgliedern zugestellt wurde, einstimmig zu.

Top 2: Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2011

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.02.2011 liegt im Versammlungsraum in ausreichender Zahl aus. Die anwesenden Mitglieder verzichten daher einstimmig auf die Verlesung des Protokolls.

Top 2.1: Aussprache über das Protokoll und Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 3: Bericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache über den Bericht

Herr Urgien teilt der Versammlung mit, dass der Verein am 01.01.2012 52 Mitglieder (-1) zählte. Er geht auf die in 2011 stattgefundenen Vorstands- und Arbeitssitzungen ein. Detailliertere Ausführungen macht er zu

- der 4-tägigen Fahrt nach Sieraków über Pfingsten 2011 mit 55 Teilnehmern;
- der 8-tägigen Jugendfreizeit auf dem Kornbodengelände in Schönberg im Juli 2011;

- den 4-tägigen Jubiläumsfeierlichkeiten Anfang Oktober 2011 mit 56 Teilnehmern aus Sieraków in Schönberg;
- der 15. Rocknacht am 28. Oktober 2011 auf dem Kornbodengelände;
- der Aktion Weihnachtspaket mit Herz sowie
- dem Schönberger Weihnachtsmarkt am 2. Advent 2011.

Herr Urgien geht kurz auf die weiterhin stabile Finanzlage des Vereins ein, über die im Bericht der Kassenprüfer noch umfangreicher berichtet werden soll. Der Verein hat im Sommer 2011 die Steuererklärung für die 3 zurückliegenden Geschäftsjahre beim Finanzamt Lübeck eingereicht. Der Bescheid der Finanzbehörde steht noch aus.

Herr Urgien weist weiterhin auf die im letzten Jahr online gegangene Vereinshomepage hin, die zwischenzeitlich mehr als 18.000 Mal besucht wurde. Weiterhin ist ein neuer Info-Flyer mit allgemeinen Informationen zum Verein gedruckt worden, der im Versammlungsraum ausliegt.

Der Schönberger Freundeskreis Sieraków wird in 2013 20 Jahre alt. Der Vorstand ist sich darüber einig, dass hierzu keine Jubiläumsfeierlichkeiten stattfinden sollen. Vielmehr will man den Vereinsmitgliedern eine mehrtätige Städtereise anbieten. Das Reiseziel soll den Mitgliedern zur Abstimmung gestellt werden. Hierzu liegt im Versammlung eine Liste mit folgenden Vorschlägen aus: Breslau, Danzig, Krakau und Warschau.

Herr Urgien teilt weiterhin mit, dass der Schönberger Freundeskreis Sieraków neben 9 weiteren Organisationen/Personen für den ‚Olof-Palme-Friedenspreis 2012‘ der SPD-Stormarn sowie der Stiftung ‚Walter-Jacobsen-Gesellschaft‘ nominiert wurde. Die Bekanntgabe der Preisträger wird am 28.02.2012, dem Todestag Olof Palmes, im Schloss Reinbek stattfinden. Laudator wird der Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz sein.

Abschließend bedankt sich Herr Urgien bei allen Mitgliedern, Helfern, Spender sowie den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung. Einen besonderen Dank spricht Herr Urgien der Gemeinde Schönberg, dem Amt Sandesneben-Nusse, dem Kreis Herzogtum Lauenburg, dem Europaverband Stormarn, der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg sowie der Sparkasse Holstein, der Tischlerei Gold und dem Partyservice Witt aus, die durch großzügige Zuschüsse bzw. Spenden die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 25jährigen Bestehens der deutsch-polnischen Kontakte im letzten Jahr unterstützt haben.

Aus der Versammlung gibt es keine Anmerkungen und Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden.

Herr Urgien bittet Herrn Bürgermeister Piper einige Worte an die Versammlung zu richten: Herr Piper bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der Gemeindevertretung Schönberg. Die Gemeinde hat den Verein sehr gerne bei den vielfältigen Veranstaltungen zum 25jährigen Bestehen der deutsch-polnischen Kontakte unterstützt und wird dies auch zukünftig – wie z. B. bei den Jugendfreizeiten – im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten machen. Herr Piper wünscht dem Verein bei der Vergabe des ‚Olof-Palme-Friedenspreises‘ viel Erfolg und der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

Top 4: Bericht der Kassenwarin und Aussprache über den Bericht

Frau Ilse Binder gibt zunächst eine Übersicht über die Finanzierung der einzelnen grö-

Beren Veranstaltungen im letzten Jahr, wie z. B. die Sieraków-Fahrt, die Jugendfreizeit, den Besuch der Tanzgruppe Wisienki, die Jubiläumsfeierlichkeiten in Schönberg und den Stand auf dem Schönberger Weihnachtsmarkt. Danach verliest Frau Binder die Jahresrechnung 2011, die sich wie folgt darstellt:

Kassenbestand am 01.01.2011:	6.542,16 €
Einnahmen 2011:	36.246,90 €
Ausgaben 2011:	36.279,46 €
Kassenbestand am 31.12.2011:	6.509,60 €

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Aussprache über den Bericht

Die Kassenprüferin Hannelore Meyer erklärt, die Kasse zusammen mit Frau Britta Höft am 18.01.2012 geprüft zu haben. Die Überprüfung hat ergeben, dass alle Einnahmen und Ausgaben verbucht wurden, die dazugehörigen Belege vorhanden waren und die Bestände auf dem Girokonto und in der Barkasse nachgewiesen wurden. Die Überprüfung ergab keinen Grund zur Beanstandung.

Top 5.1: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Frau Hannelore Meyer beantragt aufgrund des Prüfungsergebnisses die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011, die einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes von der Versammlung vorgenommen wird.

Top 6: Neuwahlen

6.1 Wahl der/des 2. Vorsitzenden für 2 Jahre (z. Z. Gaby Koalick)

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Frau Gaby Koalick wird einstimmig für zwei Jahre zur 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

6.2 Wahl der/des Kassenwartes/in für 2 Jahre (z. Z. Ilse Binder)

Der Vorstand schlägt Wiederwahl vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Frau Ilse Binder wird einstimmig für zwei Jahre zur Kassenwartin wählt und nimmt die Wahl an.

6.3 Wahl eines/r Beisitzers/in für 2 Jahr (z. Z. Heino Ohnezeit)

Herr Urgien teilt mit, dass Herr Ohnezeit nicht wieder für dieses Amt kandidieren wird. Er bedankt sich bei Herrn Ohnezeit, der als Schriftwart und Beisitzer von 2002 an 9 Jahre ununterbrochen im Vorstand mitgearbeitet hat. Als Dankeschön überreicht der Vorsitzende ein Buchgeschenk.

Der Vorstand schlägt sodann Frau Sibylle Valley vor. Frau Valley kann aus persönlichen Gründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Dem Vorsitzenden liegt jedoch eine schriftliche Erklärung von Frau Valley vor, dass sie für das Amt einer Beisitzerin kandidieren möchte und im Falle ihrer Wahl diese auch annehmen wird. Aus der Versammlung werden hiergegen keine Bedenken geäußert. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Frau Sibylle Valley wird einstimmig für zwei Jahr zur Beisitzerin gewählt. Gemäß ihrer schriftlichen Erklärung nimmt sie die Wahl an.

6.4 Wahl eines/r Kassenprüfers/in für 2 Jahre (z. Z. Hannelore Meyer)

Herr Urgien dankt Frau Hannelore Meyer für ihre Arbeit als Kassenprüferin. Der 1. Vorsitzende bittet sodann um Wahlvorschläge aus der Versammlung. Frau Jutta Schumann wird vorgeschlagen und kandidiert. Frau Schumann wird einstimmig für zwei Jahre zur Kassenprüferin gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 7: Veranstaltungen 2012 / 2013

Der Vorsitzende stellt der Versammlung die für das laufende Jahr geplanten Veranstaltungen vor und geht im Einzelnen auf die Vorhaben ein:

- Jugendfreizeit vom 23. – 30.06.2012;
- Sieraków-Tage vom 13. – 15.07.2012;
- Grillabend für alle Vereinsmitglieder (Termin steht noch nicht fest);
- SoundCheck am 26.10.2012;
- Rocknacht am 27.10.2012;
- Aktion Weihnachtspaket mit Herz im November/Dezember 2012;
- Weihnachtsmarkt am 09.12.2012;
- Die Ehrung weiterer Sierakówer Bürger/innen, die an den Jubiläumsfeierlichkeiten in Schönberg im letzten Jahr nicht teilnehmen konnten, soll – wenn möglich – bei einer passenden Gelegenheit in Sieraków nachgeholt werden. Ein Termin steht noch nicht fest.

In 2013 besteht der Schönberger Freundeskreis Sieraków 20 Jahre. Wie im Bericht des Vorsitzenden bereits erwähnt, soll statt einer Jubiläumsfeierlichkeit den Vereinsmitgliedern und Gästen eine mehrtägige Städtereise angeboten werden. Weiterhin soll die Tanzgruppe ‚Wisienki‘ für den Sommer 2013 für einen mehrtägigen Aufenthalt in Schönberg eingeladen werden.

Top 8: Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind dem Vorstand nicht eingereicht worden.

Top 9: Verschiedenes

Herr Hermann Koops fragt nach, welche Stadt in der ausliegenden Liste für die Fahrt 2013 die meisten Stimmen erhalten hat. Herr Urgien teilt hierzu mit, dass das Reiseziel Krakau mit Abstand die meisten Stimmen erhalten hat.

Herr Urgien bedankt sich für die rege Teilnahme bei den Anwesenden, lädt im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen Imbiss ein und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

gez.
Peter Urgien
1. Vorsitzender

gez.
Alice Kaczmarczyk
Schriftführerin

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
31.05. – 04.06.	MIKANO – 20jähriges Bestehen	Sieraków
23.06. – 30.06.	Jugendfreizeit	Schönberg, Kornboden
13.07. – 15.07.	Sierakówtage	Sieraków
26.10. – 27.10.	Sound-Check und Rocknacht	Schönberg, Kornboden
Nov. / Dez.	Weihnachtspaket mit Herz	
09.12.	Schönberger Weihnachtsmarkt	Schönberg, Kornboden

Polenfahrt 2013

In 2013 wird unser Verein 20 Jahre alt. Der Vorstand schlägt vor, statt einer Jubiläumsveranstaltung den Vereinsmitgliedern eine mehrtägige Fahrt in eine polnische Metropolregion anzubieten. Auf der Mitgliederversammlung wurden vier Städte zur Auswahl angeboten: Breslau, Danzig, Krakau und Warschau. Die große Mehrzahl der Anwesenden sprach sich für eine Fahrt nach Krakau aus. Bevor der Vorstand das Reiseziel jedoch endgültig festlegen wird, sollen alle Vereinsmitglieder die Möglichkeit bekommen, mit zu entscheiden. Geben Sie Ihr Wunschziel telefonisch unter 04534/7449 (Ilse Binder) oder 04534/8965 (Peter Urgien) bis spätestens zum 31.05.2012 an.



Den Reiseterrmin werden wir so früh wie möglich bekannt geben; für den Sommer/Herbst ist bereits ein erster Informationsnachmittag geplant (s. Termine). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme sowohl bei der Zielauswahl als auch bei der Fahrt.

Antrittsbesuch in Polen

Die erste Auslandsreise als Bundespräsident war für Joachim Gauck ein Besuch bei Freunden und Gleichgesinnten. "Meine Entscheidung kam aus dem Herzen", sagte Gauck am Dienstag in Warschau. Er wies jeden Gedanken an politische Kalkül von sich, er sei nur wegen der französischen Präsidentenwahlen nicht zuerst nach Paris gefahren. Gauck gilt in Polen als Mann mit moralischer Integrität. In Polen war Gauck schon vor seiner Wahl zum Bundespräsidenten - erst vor vier Wochen in Lodz und davor als Leiter der Stasi-Unterlagenbehörde. Damals hatte er mit Politikern und ehemaligen Bürgerrechtlern



über den Umgang mit der kommunistischen Vergangenheit diskutiert.
